Hessisches Ministerium der Justiz,
für Integration und Europa

HESSEN

charta der vielfalt

Presseinformation

Wiesbaden, den 3. Juni 2012

Nr. 196

„Vielfalt in Hessen leben und gestalten“

Integrationsminister Jörg-Uwe Hahn ruft auf zu Fairness und Wertschätzung in den Unternehmen

Weitere 19 Unternehmen haben die **Charta der Vielfalt** unterzeichnet. Im Neuen Rathaus der Stadt Wetzlar wird der stellvertretende Ministerpräsident und Integrationsminister **Jörg-Uwe Hahn** auf Einladung von Herrn Oberbürgermeister Wolfram Dette die Beitrittsurkunden überreichen: „Die heute hier anwesenden Organisationen bekennen sich durch den Beitritt zur Charta der Vielfalt zu dem Ziel, eine Unternehmenskultur anzustreben, die von Fairness und Wertschätzung geprägt ist. Ein von Vorurteilen und Ausgrenzung freies Arbeitsumfeld soll geschaffen und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern - unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität – Anerkennung entgegengebracht werden.“

Pressesprecher: Dr. Hans Liedel
Luisenstraße 13 • 65185 Wiesbaden
Telefon: 0611322695 • Telefax: 0611322691
pressestelle@hmdj.hessen.de
http://www.hmdj.hessen.de

Zu Ihrem Charta-Beitritt konnte Integrationsminister Jörg-Uwe Hahn begrüßen:

- Peter Spies KG
- Westend-Apotheke Wetzlar
- Firma Robert Palm
- Dalheim Pharma Service
- Autohaus Diehl Gmbh & Co. KG
- Car Concept Leasing GmbH
- Car Concept Autvermietung GmbH
- GGK GmbH & Co. KG
- WENDEL GmbH
- Schaffer GmbH & Co. KG
- Krokoszinski Sicherheitsdienst GmbH
- Auto-Müller GmbH & Co. KG
- GUKmbH
- Stadt Wetzlar
- Throl Optics
- Modehaus Beck Wetzlar GmbH & Co. KG
- Volksbank Heuchelheim eG
- Klima-Bau Volk GmbH & Co. KG
- Lahn-Dill-Kreis

„Vielfalt ist ein Erfolgsfaktor“, so Integrationsminister Jörg-Uwe Hahn: „Erst Vielfalt ermöglicht differenzierte Betrachtungen, ausgewogene Problemlösungen, aber auch Kreativität und Innovation. Insofern liegen in einem gezielten Diversity Management, für das ein Beitritt zur ‚Charta der Vielfalt‘ Ausdruck sein kann, große Potentiale.“

„Das Land Hessen ist im Februar dieses Jahres der „Charta der Vielfalt“ beigetreten und hat damit sein Bekenntnis zu mehr Vielfalt abgegeben! Uns war dieser Schritt wichtig, auch wenn die hessische Landesregierung bereits 2009 ihre Integrationspolitik unter den Leitspruch „Vielfalt in Hessen leben und gestalten“ gestellt hat. Damit hat sie zwar zweifelsohne die vorhandene gesellschaftliche Vielfalt in Hessen (insbesondere im Hinblick auf Nationalitäten und ethnische und kulturelle Hintergründe) als gegeben anerkannt. Vielfalt erstreckt sich jedoch nicht nur auf unterschiedliche Nationalitäten oder ‚Migrationshintergründe‘. Vielfalt existiert auch im Hinblick auf Geschlecht, Alter, Religion, Bildung, Beruf, soziale Stellung, Interessen und viele andere Dimensionen und Eigenschaften“, sagte Integrationsminister Hahn: „Zudem möchten wir die vorhandene Vielfalt nicht nur anerkennen, sondern auch

aktiv wertschätzen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Anerkennung für Ihre Arbeit, aber auch als Mensch entgegenbringen.“

„Um die Ziele der Charta zu erreichen und ihre Selbstverpflichtungen umzusetzen, haben wir begonnen, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einem ersten Schritt gezielt über Vielfalt zu informieren und sie für die unterschiedlichen Dimensionen der Charta zu sensibilisieren, insbesondere durch Fortbildungen und Informationsveranstaltungen und einen erstmals durchgeführten Aktionstag“, berichtete der stellvertretende Ministerpräsident Jörg-Uwe Hahn: „Darüber hinaus haben wir unseren Schwerpunkt auf die interkulturelle Öffnung der Verwaltung gelegt. Die Landesregierung hat sich zuletzt mit Kabinettsbeschluss vom 17. Juni dazu verpflichtet, die Interkulturelle Öffnung ressortübergreifend voranzutreiben. Eine eigens zu diesem Zweck eingesetzte Arbeitsgruppe erarbeitet Vorschläge zu ihrer Umsetzung.“